BILANZ

Wendepunkt Wuppertaler Krisendienst gGmbH
Hilfsangebote für Menschen in psychosozial. Krisen
Wuppertal

zum

31. Dezember 2023

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen	3.582,87	3.181,00
B. Umlaufvermögen	99.585,01	94.855,85
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2.660,60	0,00
	105.828,48	**98.036,85**

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital	85.719,85	77.444,59
B. Rückstellungen	3.500,00	1.100,00
C. Verbindlichkeiten	16.608,63	12.492,26
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 16.608,63 (Euro 12.492,26)		
D. Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	7.000,00
	105.828,48	**98.036,85**

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Wendepunkt Wuppertaler Krisendienst gGmbH
Hilfsangebote für Menschen in psychosozial. Krisen
Wuppertal

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse	256.317,38	224.529,87
2. Sonstige Erträge	456,37	21,86
3. Personalaufwand	214.155,91	197.405,59
4. Abschreibungen	3.454,12	3.588,95
5. Sonstige Aufwendungen	30.888,46	23.527,04
6. Steuern	0,00	5,77
7. Jahresüberschuss	**8.275,26**	**24,38**

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Wendepunkt Wuppertaler Krisendienst gGmbH

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss der Wendepunkt Wuppertaler Krisendienst gGmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses geführt hat.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für alle Kaufleute geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern

ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Die Website des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) enthält unter https://www.idw.de/idw/verlautbarungen/bestaetigungsvermerk/hgb-ja-non-pie eine weitergehende Beschreibung der Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Bestätigungsvermerks.

Wermelskirchen den 14. August 2024



- Klaus Reinhard -
vereidigter Buchprüfer
Reinhard - Fuchs GmbH

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Wendepunkt Wuppertaler Krisendienst gGmbH
Sitz:	Wuppertal
Rechtsform:	gGmbH
Gesellschaftsvertrag:	23.01.2001
Anschrift:	Hofkamp 33 42103 Wuppertal
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Wuppertal
Register-Nr.:	HRB 9611
Dauer der Gesellschaft:	unbefristet
Gegenstand des Unternehmens:	Hilfsangebote für Menschen in psychosozial. Krisen
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember
Gezeichnetes Kapital:	25,6 TEuro
Geschäftsführung:	Dipl.-Kaufmann Werner Mütherig
Vertretung:	Dipl.-Kaufmann Werner Mütherig
Prokura:	keine

Wesentliche Verträge

Die Gesellschaft hat für die wesentlichen Risiken ihres Geschäftsbetriebs Versicherungen abgeschlossen. Die Angemessenheit der Versicherungssummen und die Vollständigkeit des Versicherungsschutzes sowie die fristgerechte Zahlung der Prämien waren nicht Gegenstand der Prüfung.

Sonstige wesentliche Verpflichtungen gegenüber Mitarbeitern auf der Grundlage von Sozialplänen bestehen nicht.

Gesellschafterversammlung

Die von der Geschäftsführung vorgeschlagene Ergebnisverwendung wurde von der Gesellschafterversammlung 03.05.2023 beschlossen.

Der Beschluss der Gesellschafterversammlung über die Verwendung des festgestellten Ergebnisses für das zum 31. Dezember 2022 abgelaufene Geschäftsjahr wurde im Berichtsjahr 2023 vollzogen.

Der Geschäftsführung wurde für das vom 1. Januar bis 31. Dezember 2022 laufende Geschäftsjahr die Entlastung erteilt.

Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2023 wurde die Reinhard - Fuchs GmbH gewählt.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde ordentlich gemäß § 325 HGB offen gelegt.

Wirtschaftliche Verhältnisse

Als Grundlage für die Besprechung des Jahresergebnisses ist diesem Bericht eine Ergebnisrechnung unter Gegenüberstellung der Vorjahreszahlen beigefügt.

Die Ausführungen über die Ertragslage der Gesellschaft beruhen auf eigenen Untersuchungen im Rahmen der vorgenommenen Prüfungshandlungen.

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2023 mit einem Jahresergebnis von 8,3 TEuro (Vorjahr: 0,0 TEuro) ab.

Die Umsatzrentabilität betrug im Prüfungsjahr 2023 3,2 %. Im Vorjahr lag dieser Wert bei 0,0 %.

Bei einem Eigenkapital von 85,7 TEuro entsprach das Jahresergebnis 2023 in Höhe von 8,3 TEuro einer Eigenkapitalrentabilität von 9,7 %. Im Vorjahr 2022 konnte bei einem Eigenkapital von 77,4 TEuro und einem Jahresergebnis von 0,0 TEuro eine Eigenkapitalrentabilität von 0,0 % ausgewiesen werden.

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Anlagevermögen	**3.582,87**	3.181,00

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
EDV-Software	1,00	1,00
Betriebsvorrichtungen	1,00	1,00
Geschäftsaustattung	1.639,00	3.179,00
Anzahlung Betriebs- u. Gesch.ausstattung	1.941,87	0,00
	3.582,87	3.181,00

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
B. Umlaufvermögen	**99.585,01**	94.855,85

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Kasse	54,08	54,08
SSK # 433151	37.843,60	34.047,41
Tagesgeldkonto 74649534	61.007,33	60.554,36
Gutscheine	680,00	200,00
	99.585,01	94.855,85

Die Bankauszüge mit den Schlusssalden sowie die Kassenblätter lagen vor und stimmen überein.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
C. Rechnungsabgrenzungsposten	**2.660,60**	0,00

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Aktive Rechnungsabgrenzung	2.660,60	0,00

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Summe Aktiva	**105.828,48**	98.036,85

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
A. Eigenkapital	**85.719,85**	77.444,59

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Jahresüberschuss	8.275,26	24,38
Gezeichnetes Kapital	25.564,59	25.564,59
Satzungsmäßige Rücklagen	51.880,00	51.855,62
	85.719,85	77.444,59

In den Satzungsmäßigen Rücklagen sind Rücklagen für Mailberatung / Glücksspirale in Höhe von 8.000 Euro enthalten. Diese wurden den Rücklagen in 2023 zugeführt.

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
B. Rückstellungen	**3.500,00**	1.100,00

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Rückstellungen für Abschluß - und Prüfu	3.500,00	1.100,00

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
C. Verbindlichkeiten	**16.608,63**	12.492,26

- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr Euro 16.608,63 (Euro 12.492,26)

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Sonstige Verbindlichkeiten	16.041,30	11.954,35
Verbindlichk. Lohn- und Kirchensteuer	567,33	537,91
	16.608,63	12.492,26

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
D. Rechnungsabgrenzungsposten	**0,00**	7.000,00

	31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00	7.000,00

		31.12.2023 Euro	31.12.2022 Euro
	Summe Passiva	**105.828,48**	98.036,85

		2023 Euro	2022 Euro
1.	**Umsatzerlöse**	**256.317,38**	224.529,87

	2023 Euro	2022 Euro
Zuschüsse	253.880,15	222.342,00
Spende	2.437,23	2.187,87
	256.317,38	224.529,87

		2023 Euro	2022 Euro
2.	**Sonstige Erträge**	**456,37**	21,86

	2023 Euro	2022 Euro
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	456,37	21,86

		2023 Euro	2022 Euro
3.	**Personalaufwand**	**214.155,91**	197.405,59

	2023 Euro	2022 Euro
Gehälter	28.482,42	24.322,19
Gesetzliche soziale Aufwendungen	18.158,10	17.494,36
Gesetzliche soziale Aufwendungen	3.145,20	1.501,44
Lohnsteuer	5.395,44	6.404,27
Beiträge zur Berufsgenossenschaft	314,93	271,28
Honorarkräfte	149.348,30	142.612,05
Aushilfslöhne	4.800,00	4.800,00
Löhne für Minijobs	4.511,52	0,00
	214.155,91	197.405,59

		2023 Euro	2022 Euro
4.	**Abschreibungen**	**3.454,12**	3.588,95

	2023 Euro	2022 Euro
Abschreibungen auf Sachanlagen	2.909,33	2.216,00
Sofortabschreibung GWG	544,79	1.372,95
	3.454,12	3.588,95

	2023 Euro	2022 Euro
5. Sonstige Aufwendungen	**30.888,46**	23.527,04

	2023 Euro	2022 Euro
Miete (unbewegliche Wirtschaftsgüter)	6.436,80	6.436,80
Versicherungen	2.502,97	2.440,75
Sonstige Ausgaben	146,88	203,62
Garagen- /Stellplatzmieten	842,52	842,52
Werbekosten	7.931,78	2.681,69
Öffentlichkeitsarbeit	2.932,59	307,31
Geschenke bis zu 40,--€	0,00	20,88
Aufmerksamkeiten	0,00	109,72
Reisekosten Arbeitnehmer	71,50	20,70
Wartungskosten EDV	258,87	392,74
Sonstige Reparaturen u.Instandhaltungen	0,00	50,00
Porto	0,00	75,95
Telefon	943,07	955,97
Mobiltelefone	433,13	398,26
Bürobedarf	409,56	188,84
EDV-Kosten	84,00	84,00
Zeitschriften, Bücher (Fachliteratur)	34,80	0,00
Fortbildungskosten	549,41	3.442,08
Buchführungskosten	2.438,01	2.557,02
Abschluss- und Prüfungskosten	3.571,50	1.471,14
Nebenkosten des Geldverkehrs	370,28	387,63
Betriebsbedarf	930,79	459,42
	30.888,46	23.527,04

	2023 Euro	2022 Euro
6. Steuern	**0,00**	5,77

	2023 Euro	2022 Euro
Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,00	5,47
SolZ auf Kapitalertragsteuer 25 % (KapG)	0,00	0,30
	0,00	5,77

	2023 Euro	2022 Euro
7. Jahresüberschuss	**8.275,26**	24,38